KURIER AM SONNTAG

WESER-KURIER · BREMER NACHRICHTEN · VERDENER NACHRICHTEN

SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2015 | 33. JAHRGANG | NR. 39 | **1,60 €**



ie Serie von tödlichen Flugunfällen in Niedersachsen reißt nicht ab: Am Sonnabend verunglückten in Sandstedt zwischen Schwanewede und Bremerhaven drei Männer tödlich. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei war das Flugzeug kurz zuvor mit einem anderen Kleinflugzeug zusammengestoßen, erklärte Sprecherin Anke Rieken. Der Pilot der zweiten Maschine blieb unverletzt.

BAN

Es ist bereits der fünfte tödliche Flugzeugunfall in diesem Jahr in Niedersachsen. Bei den tödlich verunglückten Menschen in Sandstedt handelt es sich der Polizeisprecherin zufolge um drei erwachsene Männer aus Nordrhein-Westfalen. Mehr Details wollte die Beamtin zunächst mit Rücksicht auf die Angehörigen nicht mitteilen. Der Pilot der anderen Maschine habe nach der Havarie auf dem Flugplatz Luneort bei Bremerhaven sicher landen können. Ersten Erkenntnissen der Ermittler zufolge sollen die Piloten beider Flugzeuge noch versucht haben, einander auszuweichen. Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen wurde eingeschaltet. Sie wird sowohl die Wrackteile als auch die zweite Maschine untersuchen. FOTO: ANDREAS PALME



und zwölf Millionen Deutsche flohen zwischen 1945 und dem Mauerbau 1961 in die westlichen Besatzungszonen und die spätere Bundesrepublik Deutschland. Allein in Bremen wurden bis

1959 fast 129000 Menschen aufgenommen. Dabei hatte Bremen schon im Juli 1945 eine Zuzugssperre verhängt, und willkommen fühlten sich die Flüchtlinge oft Berichte Seiten 10 und 11



rei Spiele in sieben Tagen: null Punkte – ernüchternder hätte die Englische Woche in der Bundesliga für Werder nicht laufen können. Nach den Niederlagen gegen die Aufsteiger Ingolstadt

und Darmstadt setzte es am Sonnabend gegen Bayer Leverkusen noch ein klares 0:3. Die Folge: Pfiffe im Weserstadion, Trainer Viktor Skripnik kündigte eine Krisensitzung an. FOTO: BONGARTS Berichte Seite 21

EINLADUNG ZU JESUS! 02.10. Jesus - er hilft! 03.10. Jesus - er vergibt! 04.10. Jesus - er führt! 05.10. Jesus - er antwortet! 06.10. Jesus - er lebt! 07.10. Jesus - er richtet! 08.10. Jesus - er liebt! 09.10. Jesus - er kommt!

um 19.30 Uhr in der St. Martinikirche, Martinikirchhof 3, Bremen Info unter: www.facebook.com/ martinibremen oder www.st-martini.de

BREMEN

Brandanschlag auf Flüchtlingszelt

Unbekannte haben in der Nacht zu Sonnabend einen Anschlag auf eine Unterkunft für Flüchtlinge in Blumenthal verübt. Verletzt wurde niemand, das Zelt wird erst aufgebaut. Politiker zeigten sich entsetzt.

DER NORDEN

Chinesen bauen Kopie von Hannover

Hannover-Changde. In der chinesischen Sechs-Millionen-Stadt Changde entsteht eine Straße mit Nachbauten von Häusern und Plätzen aus Hannover. Firmen aus der Leinestadt wollen sich dort ansiedeln.



KOPF DES TAGES

Conni



Conni ist ein Star, der Star vieler zwei- bis fünfjähriier Madchen. Sie tragt einen Ringelpulli und eine Schleife im Haar, und es gibt kaum ein Kind, das vor dem Schlafengehen nicht schon einmal eine Geschichte über die Alltagserlebnisse die-

ses kleinen Mädchens gehört hat: Conni zieht um, lernt schwimmen, kommt in den Kindergarten... Mehr als 100 Geschichten sind seit 1992 erschienen. Als Buch oder Hörspiel. Eine davon gibt es auch als Musical. Und das ist heute in Bremen zu sehen.

RUBRIKEN

	_
Familie	36
Fernsehen	35
Lesermeinung	13
Rätsel & Roman	34
Trend	29
Wohin am Sonntag?	18

LOTTO



Pilzkenner auf der Pirsch

m Wald stakst ein Mann in schwarzer Jacke mit weißer Plastiktüte in der Hand. Auf leisen Sohlen sucht er den Waldboden ab, schiebt mit dem Fuß das Gras beiseite, geht mal nach links, mal nach rechts. Als er nur noch sieben Meter von mir entfernt ist, fasse ich mir ein Herz und rufe: "Pilze?" Er nickt. "Bei dem Wetter geht das los", sagt er und pikst mit seinem Messer in die Luft. Ich schlucke. Ich bin allein mit einem bewaffneten Mann. Dann erkenne ich in seiner weißen Tüte den Schatten einer großen Marone.

"Was sammeln Sie denn?", will ich wissen. Er zählt auf: Butterpilze, Maronen, Birkenpilze, Steinpilze, Austernseitlinge... "Kennen Sie die?" Nein, kenne ich nicht. Aber es handelt sich bei diesem Mann zumindest um einen echten Pilzsammler. Da bin ich schon mal froh. Er weiter: "Ich sammle nur, was mein Großvater mir so gezeigt hat. Bis jetzt ist es immer gut gegangen."

Glückwunsch, bei mir nicht. Ich habe vor Jahren einen Pantherpilz mit einem Schirmpilz verwechselt. Das panierte Pilzschnitzel schmeckte der Rest war nicht so lus-

tig. Nach einer Nacht mit den schlimmsten Bauchkrämpfen meines Lebens war mir morgens schwindelig und die Welt sah bunter aus als sonst. Im Nachhinein las ich: Sibi-



rische Völker nutzen den Pantherpilz wegen seiner berauschenden Wirkung für Initiationsriten. Ich kann den Genuss trotzdem nicht empfehlen, denn mehr als 100 Gramm Frischpilz sind tödlich. Seit diesem einschneidenden Erlebnis kaufe ich nur noch Champignons im Supermarkt. Vielleicht sollte ich

dem Wildpilz aber noch eine Chance geben, diesmal unter fachlicher Anleitung. Herr Pilzsammler ermutigt mich: "Ich gehe jedes Jahr. Ich weiß schon, wo die Stellen sind. "Aha, sage ich hinterlis-

tig, "ich sehe schon, sie suchen unter großen Bäumen..." – und warte auf die Koordinaten. Er grinst nur. Aus diesem Pilzsammler ist nichts herauszukriegen. Also halte ich selber die Augen offen. Pilze entdecke ich keine, dafür finde ich einen toten Maulwurf, den ich im Kindergarten den staunenden Naturfreunden von morgen zeige.

Tipp: Dieter Honstraß von der mobilen Pilzschule bietet bundesweit Tagesseminare auch als Bildungsurlaub an. Nächster Termin: 17. Oktober – Herbstpilze in der Nordheide zwischen Buchholz, Lüneburg und Munster. Anmeldung per E-Mail unter: info@pilzschule.de. Erfahrene Pilzsammler suchen Trüffel oder lassen sich in die Morchel-Bundesliga aufnehmen.

WETTER

Tagsüber

Nachts Niederschlag







Nach Nebel freundlich Ausführliches Wetter Seite 6

